

**Begrüßung zum Helfertreffen unserer Bürgergemeinschaft MACH MIT
im Museum für Stadtgeschichte in Hör-Grenzhausen/
und in der Gaststätte Till Eulenspiegel am 23.10.2026**

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Helfertreffen!

Ich freue mich sehr, dass ihr alle heute hier seid und wir uns wieder einmal in gemütlicher Runde treffen können.

Unsere Bürgergemeinschaft lebt davon, dass Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig unterstützen und dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Es sind oft die kleinen Dinge im Alltag, die für andere einen großen Unterschied machen: ein offenes Ohr, ein hilfreicher Handgriff, eine Begleitung zum Arzt oder einfach das Gefühl, nicht allein zu sein.

All das ist nicht selbstverständlich. Deshalb möchte ich mich – auch im Namen des Vorstands – bei euch allen ganz herzlich für eure Zeit, eure Hilfsbereitschaft und euer Engagement bedanken. Jede und jeder von euch trägt dazu bei, dass unsere Nachbarschaft menschlicher, lebendiger und ein Stück weit lebenswerter wird.

Bei unserem heutigen Treffen soll neben den organisatorischen Dingen auch das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Wir möchten uns austauschen, Erfahrungen teilen, über das sprechen, was gut läuft, und gemeinsam überlegen, wo wir uns noch verbessern oder neue Ideen verwirklichen können.

Denn Nachbarschaftshilfe bedeutet nicht nur, anderen zu helfen – sie bedeutet auch, Gemeinschaft zu erleben, Kontakte zu pflegen und gemeinsam etwas Gutes zu bewirken.

Ich wünsche uns einen schönen und anregenden Nachmittag und Abend mit guten Gesprächen, neuen Impulsen und natürlich auch Freude an Geselligkeit.

Nochmals: Schön, dass ihr da seid, und vielen Dank für alles, was ihr für unsere Bürgergemeinschaft und unsere Nachbarschaft tut!

Jetzt übergebe ich noch das Wort an den Bürgermeister Stefan Schnelle. Zuvor noch einen besonderen Dank an ihn.

Er es net nur Bürgermeister in Hillscheid – auch 2. Vorsitzender bei MACH MIT. Und das Schöne is, er is et net nur, er unterstützt, auch wo er nur kann.

Deshalb: Vielen Dank lieber Stefan – wir sind alle froh, dass wir dich auf den beiden Positionen haben!

Dann freuen wir uns natürlich, dass wir hier im Museum für Stadtgeschichte Gast sein dürfen und die Herren Dieter Ehm und Michael Dombek uns sicherlich einiges zu erzählen haben, woran sich der eine oder andere noch sehr gut erinnern kann.

Hier könnte auch noch einiges aus meiner Familie gelandet sein – aber, warten wir mal ab!

Inge Schmidt 1. Vorsitzende